

Planungsgemeinschaft Städteregion Ruhr

27.01.2011

Anfrage des Mitgliedes des verfahrensbegleitenden Ausschusses RFNP,
Frau Schmück-Glock
- Aktivitäten der Fa. Gartenland GmbH -

In der Sitzung am 21.01.2011 wurde unter TOP 8 folgende Anfrage gestellt:

"Frau Schmück-Glock, Bochum, führt aus, dass die Fa. Gartenland GmbH, in Bochum u. a. ehemalige Bundesbahnflächen aufkauft und diese an Privat mit der Option weiterveräußert, dass für diese Flächen Baurecht bestehe. Sie fragt an, ob diese Vorgehensweise in anderen Städten auch bekannt sei.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Wiechering, schlägt vor, diese Fragestellung kurzfristig in den Lenkungskreis der Städteregion Ruhr 2030 zu transportieren, um dort den aktuellen Sachstand abzufragen, und bittet um Übermittlung der Ergebnisse an den vbA RFNP innerhalb der nächsten zwei Wochen. "

Stellungnahme der Verwaltung:

Wie eine kurze Recherche im Internet (siehe Anlagen) ergeben hat, ist die Firma Gartenland GmbH bundesweit tätig. Daneben sind in der Vergangenheit auch bereits andere Firmen, in verschiedenen Städten innerhalb der Region mit einem entsprechenden Geschäftsmodell aufgetreten.

Der Lenkungskreis der Städteregion Ruhr 2030 (Planungsdezernenten der elf kreisfreien Städte im RVR Gebiet) hat sich am 24.01.2011 bei seinem Treffen in Mülheim an der Ruhr mit diesem Thema beschäftigt. Da als Kaufanreiz für die gärtnerisch nutzbaren Flächen auch die Option einer (illegalen) baulichen Nutzung suggeriert oder sogar konkret angeboten wird, sollen alle zur Verfügung stehenden rechtlichen Instrumente angewandt werden, um entsprechende Anbieter nach Möglichkeit im Wege der Prospekthaftung belangen zu können. Zur Abstimmung eines geeigneten Verfahrens wird eine Einladung der Stadt Bochum erfolgen, um eine in der Region einheitlich wirkende Vorgehensweise erzielen zu können.

Über das Ergebnis der interkommunalen Abstimmung wird im vbA RFNP berichtet werden.

gez.

Helga Sander
Für die Planungsgemeinschaft Städteregion Ruhr

Anlagen

